

Dipl.-Ing. Thomas Kuschel, QLP
OM Tom OE3TKT, ADL310
Martinstraße 58a/2.15
3400 Klosterneuburg
oe3tkt@oevsv.at

Klosterneuburg, 2019-09-29

Antrag zur Hauptversammlung am 19. Oktober 2019

Ich stelle den Antrag, dass im Landesverband Niederösterreich ein ARDF Referat eingerichtet wird, mit einem Verantwortlichem im Bereich des „Radio Orienteerings“ (ARDF, Fuchsjagd).

Begründung:

Es ist ein großer Wunsch des sich im nächsten Jahr 2020 etablierenden ARDF Teams Österreich, den ARDF breiter in Österreich aufzustellen. Derzeit ist die meiste Aktivität in der Steiermark zu beobachten. Ich würde gerne sehen, dass auch in Niederösterreich nebst der jährlichen Veranstaltung in Altlengbach (ausgerichtet von OE6) und alle zwei Jahre in Laa/Thaya vermehrt Interesse in den Ortsverbänden (ADLs) in Niederösterreich entsteht, um auch selbstständig ARDF-Wettbewerbe auszurichten.

Bei den vergangenen Region 1 Championships 2019 in Rogla/Slowenien waren aus Österreich nur 5 Teilnehmer am Start (vier aus OE6 und ich), verglichen mit den österreichischen Nachbarländern sind wir gemessen an der Teilnehmerzahl auf den letzten Plätzen: (HB9 4, DL 36, S5 17, OM 25, OK 50, HA 26); Italien war diesmal nicht dabei und die Schweiz hatte auch nur 4 Teilnehmer, die jedoch bestens mit Wettkampf- und offiziellen Dressen ausgerüstet waren. - Eigentlich waren alle gut mit nationalen Dressen gekleidet, nur nicht OE – das gab dann ein etwas trauriges Licht aus meiner Sicht.

Es sind nicht nur die Wettkämpfe an sich als Sportveranstaltung interessant, vielmehr können wir neue Teilnehmer, die mit Amateurfunk noch keine Berührungspunkte hatten, gewinnen. Insbesondere junge Teilnehmer, Sportinteressierte, Orientierungslaufbegeisterte und Hobbyläufer können wir über diese Schiene auch für unser gemeinsames Hobby Amateurfunk anwerben. Auch so manchen eingefleischten Funkamateuren schadet es nicht, einmal auf 80 Meter oder gar 2 Meter die Wellenausbreitungseigenschaften hautnah zu erleben.

Auch in Richtung Selbstbau (Maker) ist das Feld bei Peilempfängern eine riesige Spielwiese; der, so weit ich weiß, einzige kommerzielle Hersteller von Peilempfängern Rig Expert schließt gerade sein Angebot (FoxRex-3500 und FoxRex-144) und stellt die Produktion in der Ukraine ein.

Mittlerweile gibt es seit geraumer Zeit international nach IARU-Richtlinien auch eigene Youth Championships, Österreich hat daran leider noch nie teilgenommen. Auch werden hierzulande hauptsächlich leider nur die beiden klassischen Bewerbe auf 80 m und 2 m veranstaltet. Bei internationalen Wettkämpfen sind jedoch jetzt immer 4 verschiedene Wettbewerbe auf der Agenda – neben den klassischen Bewerben auf 80m und 2m noch:

80-m-Sprint: Eine kurze Distanz, eine für die Presse und für die Augen der Zuseher interessante Veranstaltung. Es müssen insgesamt 12 Füchse auf 3 verschiedenen Frequenzen gesucht werden, die Sender wechseln nicht mehr im Minutentakt ihre Morseaussendung, sondern alle 12 Sekunden kann man einen neuen Fuchs hören. Da gilt es schnell zu entscheiden und schnell zu handeln. Der Bewerb ist für einen guten Teilnehmer in etwa 20 Minuten zu durchlaufen. Ich selbst bin in Rogla das erste Mal so etwas gelaufen und habe etwa 24 Minuten benötigt.

Ein weiterer Bewerb ist das **Foxoring**, das schon einmal in der QSP erklärt wurde. In der Karte sind Kreise eingezeichnet, in denen der Fuchs hörbar ist. Es werden sehr schwache Sender verwendet und dieser Bewerb ähnelt sehr einem gewöhnlichen Orientierungslauf.

Es existiert ein ARDF-Koffer im Landesverband der heuer sehr gut ausgebucht war (siehe unten). Er beinhaltet einen kompletten Satz Sender und Material für eine klassische 80-m-Fuchsjagd mit 11 Leihpeilempfängern für Teilnehmer, die noch kein eigenes 80m-Peilgerät besitzen.

Die Wartung dieses ARDF-Koffers liegt seit etwa zwei Jahren in meiner Hand. Die 80-m-Sender werden für die kommende Saison umgebaut. Eine weitere Transistorstufe im Sender erhöht die Reichweite und verbessert Nebenaussendungen auch während der Sendepausen. Eventuell werden auch alle Peilempfänger auf Stereokopfhörer umgebaut. Eine größere Reparatur eines Fuchses war zuletzt Ende September nötig.

- 1.5. 1.-Mai-Fuchsjagd im Wiener Prater 10 Teilnehmer (3 davon aus OE3)
- Funkausstellung Laa an der Thaya ADL306 mit 15 Teilnehmern (9 aus OE6, 6 Teilnehmer aus OE3),
- Einschulung und Vortrag im LV1 Eisvogelgasse,
- 24.Juli Ferienspiel in Neulengbach (OE3MZC),
- Prandegg bei Gutau OE5, mit 6 Teilnehmern (2 aus OE3, DL, 2 aus OE5, OE6),
- Fuchsjagd beim Landesfieldday OE7 in Kufstein,
- Pfadfinder JOTA am 4.10 (Heimstunde) und eigentlicher Event, das JOTA, 19.-20.10. (OE3BVB).

Vorschau 2020:

- 1.5. 1.-Mai Wiener Prater auf 80 m, <https://fox.at>
- So, 23.8. Altlenzbacher Amateurfunktag auf 80 m
- 30.8. - 5.9. WM in Serbien (4 unterschiedliche Bewerbe: Foxoring, Sprint, 80 m Classics, 2 m Classics), <https://ardf2020.org/>
- 12.-13.9. OE7-Landesfieldday 80 m.

Die Aufgaben des ARDF-Referats:

- Wartung des ARDF-Materials (Koffer) für den LV3
- Koordination der ARDF-Veranstaltungen mit dem ARDF-Referat im DV
- Unterstützung der ADLs zu ARDF-Bewerben
- Freundschaftspflege zu den unmittelbaren Nachbarstaaten, Ziel gegenseitiger Besuche der Bewerbe in HA, OK, OM; mittelbare Nachbarn: S5, DL, 9A, HB9

Ich bin bereit, dieses Referat für OE3 zu übernehmen und ersuche um Eure Zustimmung für dieses neue Referat.